

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirats Böcklersiedlung-Bughagen

Termin: Donnerstag, 28.04.2016, 19:30 Uhr

Ort: Mensa der Hans-Böckler-Schule, Eichweg 1-4, 24537 Neumünster

Anwesende: STBmitglieder - Rolf Schaks(Vorsitzender), Sighild Klamt, Jo Blane, Wiebke Diehlmann, Oliver Sundermann, Hans-Jürgen Steen, Frau Schilf – Stadtplanung Neumünster, Herr Keidel - SWNeumünster, 5 Bürger des Stadtteils

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:06 Uhr

TOP 1:

Herr Schaks eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Einstimmige Genehmigung der Tagesordnung.

TOP 3:

Einstimmige Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung.

TOP 4:

Frau Schilf berichtet: Nach einem Beschluss der Ratsversammlung 2014 erfolgte eine erste öffentliche Vorstellung der Planung eines Familienzentrums an der Werderstraße in der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule.

Der Wettbewerb für die Architekten erstreckte sich über 2 Phasen. In der ersten Phase wurden 108 eingereichte Pläne begutachtet und für die 2. Phase 10 Beiträge ausgesucht. Die ersten 3 Plätze wurden dann schließlich der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Entwurf des ersten Preisträgers, ein Büro aus NRW, wurde dann von Frau Schilf näher erläutert. Im Erdgeschoss finden sich z.B. die Krippe, Kreativ- und Beratungsräume, im Obergeschoss haben z.B. die KiTa ihre Räume und das Projekthaus seine Gruppenräume. Das Gebäude ist außen verklindert, mit großen Fensterflächen versehen, alles ist barrierefrei erreichbar.

Anschließende Aussprache:

- Einwand eines Bürgers: 10 Autostellplätze seien zu wenig
Antwort: die Stellplätze sind vornehmlich für die Mitarbeiter vorgesehen; mit der Bauaufsicht aber noch gesprochen wird, wieviel Plätze wirklich nötig sind.
- Herr Schaks hatte den Einwand des erhöhten Verkehrsaufkommens, Stichwort Mamataxi für Kindergarten und Schule, die evtl. Einrichtung temporärer Parkplätze, Asphaltierung der Werderstraße (Lärminderung) oder Umwidmung als Anwohnerstraße. Möglich wäre auch weiterer Flächenerwerb von der WoBau oder Anmietung von Flächen für weitere Parkplätze.
Antwort: die Anregungen werden in den Bau-Planungs- und Umweltausschuss eingebracht.
- Herrn Sundermann erschienen die Freiflächen am Projekthausbereich recht klein.
Antwort: ggf. die angrenzenden Freiflächen mitnutzen
- Herr Schaks weist auf den bereits vorhandenen Spielplatz hin, der in dem Zuge des Umbaus eine Erneuerung erfahren und dann vom Projekthaus mitgenutzt werden könnte.

Zum weiteren Verlauf:

- der Architekt wird mit der weiteren Planung beauftragt
- Kostenplanung für Fördermittel
- Baustart ist für 2017 geplant – abhängig von Planung und Witterung

61

+

63

60

- o Kostendeckelung seitens der RV 4,7 Mio. Euro

Zum Abschluss gab Frau Schilf noch den Hinweis auf den Stadtspaziergang in der Böcklersiedlung im Rahmen des bundesweiten Tags Städtebauförderung am Samstag, 21.05.2016 von 11-13 Uhr geführt von Herrn Heilmann. Treffpunkt Kantplatz.

TOP 5:

Herr Keidel stellt den Neu- und Umbau des Freibads vor. Startschuss ist am 05. September 2016, dann wird das Nichtschwimmerbecken abgebaut und an der Stelle eine Halle mit 50m Bahnen errichtet. Die neue Halle wird mit viel Glas und 2 Türen ausgestattet, die auch zu öffnen sind. Die Fensterausrichtung ist zum Stadtwald hin damit der Freibadcharakter erhalten bleibt. Sollte es in den Kostenrahmen passen, wird sogar eine häftige Dachöffnung geplant. In dieser Zeit bleibt das Sportbecken erhalten.

In der 2. Bauphase wird aus dem Sportbecken ein Nichtschwimmerbecken und das Sprungbecken abgetrennt. 2018/19 wird mit der Fertigstellung gerechnet.

Die Ausschreibung erfolgte europaweit, den Zuschlag bekam ein mit solchen Baumaßnahmen erfahrenes Büro aus NRW.

Die Anwohner der Stettiner Straße und der Bachstraße werden rechtzeitig über den Baubeginn informiert. Der Bauverkehr erfolgt über den Hauptparkplatz. Der Bauschutt wird zur Zerkleinerung abtransportiert, damit die Lärm- und Staubbelastung so gering wie möglich ist.

Risiken der Verzögerung im Zeitplan: der Kampfmittelräumdienst muss den Boden unter dem jetzigen Nichtschwimmerbecken auf evtl. Bombenreste aus dem 2. Weltkrieg untersuchen. Die Kosten erstrecken sich auf 9,6 Mio. Euro und werden ausschließlich über das Schul- und Vereinsschwimmen finanziert.

Folgende Aussprache:

- wurden schon entsprechende Dächer besichtigt, Stichwort Verschleiß, Wartung, Isolierung, DIN?
Antwort: es wurden schon einige besichtigt, bisher keine Zahlen über Energieverluste
- wird der Neubau Auswirkungen auf die Besucherzahlen haben, bleiben sie gleich?
Antwort: es wird sogar mit Zunahmen gerechnet, da witterungsunabhängig
- Herr Schaks: was wird aus der Fläche der alten Tribüne?
Antwort: Gartenfläche, Wall als Abgrenzung zu den Technikgebäuden

TOP 6:

- o Es wird beschlossen das Kompetenzzentrum an der Färberstraße zum ständigen Tagesordnungspunkt zu machen, um zu jeder Phase informiert zu sein. Stichwort: Verkehrsproblematik, Parkplätze, Anwohnerparkplätze
- o Bauvorhaben Memellandstraße: es soll ein Gesundheitsvorsorge-Campus entstehen. Hierfür war auch die Hindenburgkaserne angedacht, doch die BIMA sperrte sich ein wenig. Da der Interessent abzuspringen drohte, kam der jetzige Standort ins Gespräch.
 - Bürgerbeteiligung erfolgt rechtzeitig und in einer STB-Sitzung
 - die Kleiderkammer wird entkernt und von Innen neu aufgebaut für Schulungs- und Verwaltungsräume
- o Bürgerfrage: sind die Verträge schon unter „Dach und Fach“?
Antwort: die Verträge sind verhandelt und können unterschrieben werden.
- o Die zukünftigen Parkplätze werden über die Memellandstraße erreichbar sein.
- o Baumaßnahme Fernwärme
 - Legienstraße ist fertig
 - Stegerwaldstraße läuft noch
 - für den Kantplatz ist die Planung fertig
 - Max-Richter-Straße ist diese Jahr nicht dran
- o Zum Umbau Legien-/Stegerwaldstraße gibt es keine aktuellen Informationen im STB oder BPU. Wird TOP der nächsten STBSitzung

SWN

60

+

40

32

+

60

12

61

32

- Die Außenstelle der EHKS an der Bachstraße wird energetisch saniert
- Die räumliche Erweiterung der HBS (SKSA 086 2013 DS) wird in Angriff genommen (Anstoß von weiteren Planungen nach Vorlage eines Raumprogramms).
- Das Buswartehäuschen an der Breslauer Straße ist genehmigt, der Zeitpunkt des Aufbaus steht leider noch nicht fest.
- Herr Steen weist auf das Maifest hin
 - 6:00 Uhr Aufbau des Flohmarkts
 - umfangreiches Programm, Flötenchor der HBS, Shanty Chor Neumünster
- Flyer „Busfahren mit Rollator“ ist im Seniorenbüro erhältlich
- hinterm Hog'n'Door ist eine Rollatortrainingsstrecke eröffnet worden.

| 60

| 60

| 50.2.3

TOP 7:

- Kostenbeteiligung bei Straßensanierungen?
- LKWs dürfen in der Pastor-Rösner und der Georg-Fugh-Straße stehen -> Gewerbegebiet
- Es wird angefragt, ob es möglich ist im Stadtteil an einem zentralen Ort einen Defibrillator bereitzustellen. (z.B. Büro der Johanniter, Bürgerbüro oder Kirche)

| 60
| 32